

VERKEHRSGENOSSENSCHAFT DER GARTENSTADT-LIEBEFELD



©Yue SU aus Unsplash

Newsletter Frühling 2026

EDITORIAL

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

Die Weltlage mit Kriegen, imperialen Machtansprüchen und Katastrophen lässt uns mit Sorge in die nahe Zukunft schauen.

Die Menschheit ist seit etwa 6000 Jahren um Zivilisierung bemüht. Die Idee der Zivilisation beruht auf einer universell verbindlichen Rechtsordnung und damit auf einer friedlichen Verständigung und klaren Regeln. Doch die Realität der vergangenen Jahrtausende ist weniger durch Frieden als durch fortwährende Kriege bestimmt.

Wird das so weitergehen oder können wir trotz trüber bis düsterer Aussichten zuversichtlich sein? Zuversicht, das Schlagwort der Stunde, ohne das unsere Politiker mit ihren Beschwichtigungen kaum auskommen, egal, wie angespannt die aktuelle Lage ist. Das Credo lautet, dass alles wieder besser wird, auch wenn keine Führungsperson einen tragfähigen Ausweg aufzuzeigen vermag.

Vielleicht sollten die Lösungsvorschläge nicht von Top-down, sondern von Bottom-up kommen. Zumindest in den demokratischen Ländern liegt die Gestaltung der Rechtsstaatlichkeit letztlich in den Händen der Menschen selbst. Dazu gehört, dass nicht nur auf eigene Vorteile

geschaut wird, sondern auch die Bedürfnisse der Gemeinschaft beachtet und einbezogen werden. Wahlen und, zumindest in unserem Land, Initiativen und Abstimmungen bieten die Möglichkeit, auf die politische Haltung der Exekutive Einfluss zu nehmen. Jedes demokratische Land verdient somit die Regierung, die es gewählt hat. Die Kultur der gegenseitigen Rücksichtnahme international einzubringen ist sicherlich nicht einfach, aber nicht ganz unmöglich und kann zu einer positiveren Weltsicht beitragen.

Kleine Gemeinschaften wie unsere Genossenschaft funktionieren nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Gesprächskultur. Dies wird, wie ich selber immer wieder erfahre, in unserer Gartenstadt sehr bewusst gelebt und ist sicherlich ein kleiner Schritt zu einer friedlicheren Welt. Dafür möchte ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Quartiers herzlich danken.

Mit den besten Grüßen

*Heinz Müller
Ihr Präsident der Verkehrsgenossenschaft*

Informationsveranstaltung der Direktion Planung und Verkehr vom 18. November 2025

Christian Burren, Gemeinderat des Departements Planung und Verkehr, führte zum letzten Mal durch die halbjährlich stattfindende Informationsveranstaltung. Wie wahrscheinlich allen bekannt sein dürfte, ist er Ende 2025 von seinem politischen Amt als Gemeinderat zurückgetreten und im Januar 2026 durch den neu gewählten Dominic Amacher ersetzt worden. Erfreulicherweise wird diese für alle Parlamentsmitglieder und Ortsvereine der Gemeinde Köniz so wertvolle Informationsveranstaltung von Gemeinderat Amacher weitergeführt. Wir werden also weiterhin über Entwicklungen in der Gartenstadt und generell in Köniz berichten können. Auf jeden Fall bedanken wir uns bei Christian Burren für die stets informativen und für den Austausch mit der Gemeinde interessanten Veranstaltungen. Auch am anschliessenden Apéro konnten die einzelnen Fragen der Anwesenden jeweils in einem informellen Rahmen mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des Departements und dem Gemeinderat vertieft diskutiert werden.

Rappentöri

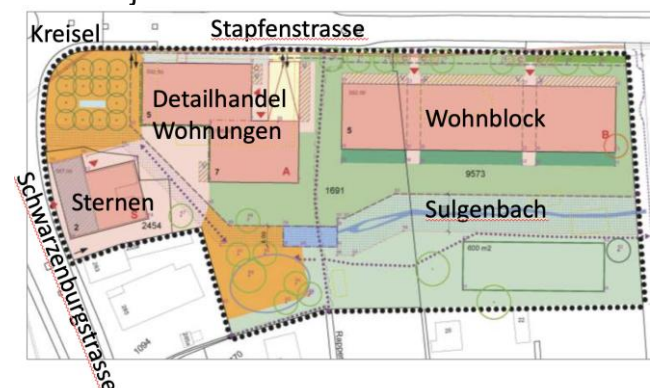


Die Neugestaltung des Rappentöri nimmt langsam Gestalt an – nach dem Motto «Gut Ding will Weile haben». Die Überbauungsordnung lag bis am 6. Februar zur Einsicht auf. Mit der Überbauung Rappentöri soll eine vielfältig nutzbare, lebendige

und ökologisch aufgewertete Umgebung entstehen. Neben öffentlichen Grün- und Freiflächen mit einem Spielplatz und einem Spielfeld soll der Sulgenbach offengelegt werden. Die Überbauungsordnung definiert drei Baubereiche. Der Kopfbau beim Bläuacker-Kreisel ist für Wohn-, Dienstleistungs- und Detailhandelseinrichtungen vorgesehen. Die Verkaufsfläche für Güter des täglichen Bedarfs soll auf 1000 Quadratmeter beschränkt werden. Der Längsbau entlang der Stapfenstrasse ist mehrheitlich für Wohnraum mit eingeschränkter gewerblicher Nutzung wie Büroräume vorgesehen. Nach der öffentlichen Auflage rechnet die Gemeinde allerdings frühestens Anfang 2027 mit einer Genehmigung des Kantons. Erst dann kann ein Baugesuch eingereicht werden. Wann mit dem Bau begonnen werden kann, ist noch unklar.

Parallel dazu führt die Gemeinde 2026 die Ämtervernehmlassung des Wasserbauprojektes zur Revitalisierung des Sulgenbachs durch. Die Wasserbaubewilligung wird in der zweiten Hälfte 2026 erwartet. Die Realisierung soll etappenweise zusammen mit der Erstellung des Fuss- und Velowegs Muhlernstrasse/Stapfenstrasse und der Hochbauten erfolgen.

Das Projekt



Verkehrsinfrastrukturen Gartenstadt-Liebefeld

Verschiedene Velo-Infrastrukturen wurden in der Gartenstadt von der Gemeinde realisiert. So wurde an der Kreuzung Sägestrasse-Höheweg ein Veloabstellplatz errichtet.



Zwei PubliBike-Stationen wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und PubliBike AG in Betrieb genommen:



Sowohl an der Kreuzung Gartenstadtstrasse-Sägestrasse ...



... als auch an der Kreuzung Gartenstadtstrasse-Könizbergstrasse.



Die Kreuzung Könizbergstrasse-Tulpenweg wurde, auch auf Initiative der Genossenschaft, entschärft und mit einer Sitzbank für gemütliche Zwischenhalte ausgerüstet.

Alte Fotos der Gartenstadt

Wir sind dabei, alte Fotos der Gartenstadt zu sammeln und auf unsere Homepage aufzuschalten. Damit soll die Geschichte der Gartenstadt, die vor einigen Jahren von Prof. Hans Popp in seiner Broschüre aufgearbeitet wurde, mit Anschauungsmaterial illustriert werden.

Da die jetzige Sammlung noch sehr klein ist, würden wir uns über alle Fotos freuen.

Eingescannte Fotos können wir entweder direkt ins Internet stellen, oder wir

scannen die Fotos ein und retournieren sie an die Eigentümerinnen und Eigentümer. Falls Sie Fotos (kostenlos) zur Verfügung stellen, bitten wir Sie, diese zu beschriften und mit einem (zumindest ungefähren) Datum zu versehen. Weitere Informationen zu Ihren Fotos sind natürlich sehr willkommen.

Aktuelle und künftige Generationen mit Wohnsitz in der Gartenstadt werden es Ihnen danken!

Lesefieber on Tour

Am Samstag, 15. November 2025, hatten wir im Saal der Thomaskirche Frau Manuela Hofstätter zu Gast. Frau Hofstätter ist Buchhändlerin und Buchbloggerin und präsentierte dem Publikum Bücher für Jung und Alt. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, der Welt der Social Media und den täglichen unerfreulichen Nachrichten zu entfliehen und in die Welt der Bücher einzutauchen. Diese Veranstaltung war für alle Anwohnerinnen und Anwohner der Gartenstadt offen, ob Mitglieder oder nicht. Das Organisationsteam bzw. der Verwaltungsrat der Genossenschaft erwartete, dass auch heute noch viele Menschen in der Gartenstadt Bücher lesen und somit ein entsprechendes Interesse für diese Veranstaltung zeigen würden. Dies insbesondere, da in den Medien berichtet wurde, dass die Verkaufszahlen von (physischen) Büchern wieder ansteigen. Die grossen Erwartungen erfüllten sich leider nicht: Der Besuch der

Veranstaltung an diesem Samstagnachmittag erwies sich im Verhältnis zu Aufwand und Kosten als sehr bescheiden. Nur wenige Kinder und Erwachsene fanden den Weg zur Thomaskirche. Das Lesefieber hat die Gartenstadt (noch) nicht gepackt. Schade, denn die Anwesenden waren von Manuela Hofstätters packenden Erzählungen und dem anschliessenden «Bräteln» draussen vor der Thomaskirche begeistert!



Bitte vormerken:

Die **Generalversammlung** findet dieses Jahr am **Freitag, 24. April 2026**, statt. Wir starten wie gewohnt um 17:30 Uhr mit einem Apéro. Die **Gemeindepräsidentin Tanja Bauer** wird eine Ansprache halten und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Unterlagen dazu folgen.

Bitte vormerken:

Gartenstadt-Flohmarkt (Trouvaille) am Sonntag, 31. Mai 2026

Die Webseite (www.liebefeld-trouvaille.ch) bietet bereits die Möglichkeit zur Standanmeldung sowie weiterführende Informationen. Dieses Jahr gibt's auch ein paar Workshops: Drechseln, Siebdruck und analoges Fotostudio für schöne Sofortbilder etc. Der Flohmi-Quartierplan folgt demnächst. Die Genossenschaft unterstützt diese private Initiative weiterhin mit einer Defizitgarantie bis CHF 200.-.

Bitte vormerken:

5. Gartenstadt-Brunch am Samstag, 22. August 2026

Weitere Infos folgen.

Bitte vormerken:

Herbstausflug Samstag 5. September 2026

Weitere Infos folgen.

IMPRESSUM

Geschäftsstelle: Peter Hilpert, Gartenstadtstrasse 51, 3097 Liebefeld
kontakt@gartenstadt-liebefeld.ch

Redaktion: Heinz Müller

Beiträge unserer Anwohnerinnen und Anwohner sind willkommen. Die Redaktion **behält sich jedoch vor**, sie zu kürzen oder abzulehnen. Insbesondere politisch motivierte Zuschriften, Vertretung von Eigeninteressen (z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder anonyme Beiträge werden nicht publiziert.